

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Abt. If - Lawinenwarndienst

---

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Montag, den 22. März 1976, 7.45 Uhr:

Von Sonntag auf Montag hat wieder nur die Osthälfte Tirols strichweise Neuschneespuen erhalten. Laut Wetterwarte hört die Kaltluftzufuhr auf, sodaß langsame Frostmilderung zu erwarten ist. Auf den Bergen dreht der mäßige Wind heute auf Süd.

Die geringen Neuschneemengen der letzten Tage können zwar in oberflächlichen kleinen Lockerschneelawinen abgleiten, sie bringen aber auch für hochgelegene Seitentäler und Bergstraßen praktisch keine Gefahr.

Die Windverfrachtung des Neuschnees blieb mäßig, sodaß sich die Schneebrettgefahr weiterhin im wesentlichen auf schattseitige Hänge beschränkt, die durch eine Schwimmschneeunterlage stör anfällig geblieben sind. Süd- bis westseitig sind die Verhältnisse für Schitouren brauchbar gut, diese erfordern aber überlegte Routenwahl.